

Frühlingswanderung - Blühende Wiesen, Bachplätschern und Basaltsäulen

Ein Wandertipp ab Oberelsbach durch die Naturschutzgebiete Mühlwiesen und Gangolfsberg

Was verbirgt sich eigentlich genau hinter dem Begriff „Naturschutzgebiet“? Diese Frage haben Sie sich bestimmt schon einmal gestellt. Bei dieser ca. 5-stündigen Rundwanderung haben Sie die Gelegenheit einzigartige Naturschutzgebiete der Rhön kennen und verstehen zu lernen. Streifen Sie mit uns durch galerieartige Auenwälder und blühende Wiesen entlang des frisch sprudelnden Elsbaches im Naturschutzgebiet Mühlwiesen und seien Sie gespannt auf die mächtige Basaltprismenwand und die Felsen des sagenumwobenen Teufelskellers am Gangolfsberg.

Start und Endpunkt ist das Infozentrum „Haus der Langen Rhön“ in Oberelsbach. Hier erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung zu dieser Wanderung. Planen Sie für den Besuch in unserem Haus ein wenig Zeit ein, denn neben einer Ausstellung zu dem Themen: Was ist ein Biosphärenreservat, wie ist die Rhöner Landschaft entstanden und welche Projekte gibt es im UNESCO Biosphärenreservat Rhön, halten wir eine große Auswahl an Rhönliteratur, kostenlosen Informationen und Wanderkarten für Sie bereit. Gut eingestimmt können Sie sodann starten.

Los geht's über den Marktplatz in Richtung Kirche, die auf einer kleinen Anhöhe liegt. Direkt neben der St. Kilian Kirche - auch Rhönbasilika genannt - liegt das Geburtshaus des Barockkomponisten Valentin Rathgeber, in dem heute das Erste Deutsche Tabakpfeifenmuseum untergebracht ist. Ein kleiner Abstecher dorthin lohnt sich.

Über die gleichnamige Rathgeberstraße gelangen Sie zum Ortsausgang. Hier beginnt die eigentliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet Mühlwiesen entlang des Elsbaches, an blühenden Wiesen vorbei, hinauf zum Naturschutzgebiet Gangolfsberg. Hier erreichen Sie dann den Eingang des Naturlehrpfades. Dieser bietet gleichsam Wissenswertes zu den Bäumen des Blockschutt – Edellaubholzwaldes sowie unvergleichliche Naturerlebnisse. Ein besonderes Highlight sind die Basaltsäulen der Prismenwand sowie der sagenumwobene Teufelskeller – einer kleinen Höhle in den Felsenwänden. Hier soll der Sage nach einst der Teufel sein Unwesen getrieben haben. Am Gipfel des Gangolfsberges finden Sie Überreste der Kapelle des Heiligen Gangolf. Auch hierzu gibt es eine „sagenhafte“ Geschichte.

Über den alten Steinbruch geht es schließlich wieder hinab und zurück nach Oberelsbach. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen direkt am Marktplatz Oberelsbach zur Verfügung. Einkehrmöglichkeiten gibt es in Oberelsbach sowie am Gangolfsberg.

Wir bieten in unserem Jahresprogramm auch Termine für geführte Wanderungen z. B. Orchideenwanderungen, Wanderungen durch das Schwarze Moor, Wanderung rund um den Gangolfsberg sowie Naturerlebniswanderungen an.

Informationen erhalten Sie im:

Infozentrum „Haus der Langen Rhön“

Unterelsbacher Str. 4

97656 Oberelsbach

Tel. 09774/910260

info@nbr-rhoen.de

www.naturpark-rhoen.de

Öffnungszeiten: Täglich außer Dienstag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind auch am Wochenende und an den Feiertagen für Sie da.